



22.02.2021
1 Reisetag (Montag)

pro Person

21 €

Basel Morgestraich

[Reise im Internet sehen](#)

REISEVERLAUF

Mo 22.01.21

Abfahrt: ca. 00.30 Uhr

Sexau – Freiburg – Basel

Fahren Sie mit uns nach Basel und erleben Sie den ersten Tag der Basler Fasnacht – den „Morgestraich“!

Die Basler Fasnacht beginnt am Montag nach Aschermittwoch mit dem Morgenstreich morgens um 4 Uhr. Punkt 4 Uhr werden die Lichter der Innenstadt gelöscht und tausende Trommler und Pfeifer beginnen mit der Intonation des gleichnamigen Marschmusikstücks „Morgestraich“

Rückfahrt: 06.30/07.00 Uhr

Zur Info

An der Basler Fasnacht gibt es eigentlich keine offiziellen Vorschriften, aber gern gesehene Gepflogenheiten und einige Empfehlungen:

Blaggedde

«Me het e Blaggedde» – dieses Motto empfiehlt im Basler Dialekt, auch als Besucherin oder Besucher eine Fasnachtsplakette anzustecken. Quasi eine Ehrensache. Denn der Reinerlös aus dem Plakettenverkauf wird vollumfänglich an die teilnehmenden Gruppierungen verteilt.

Morgestraich

Am Morgenstreich herrscht ein grosses Gedränge. Es lohnt sich, in der Innenstadt frühzeitig ein Plätzchen am Strassenrand einzunehmen. Kleiden

Sie sich warm und bequem und lassen Sie sperrige Taschen zu Hause. Vereinbaren Sie mit Ihren Begleitpersonen feste Treffpunkte zu bestimmten Zeiten, für den Fall, dass Sie sich aus den Augen verlieren. Dunkelheit ist oberstes Gebot am Morgenstreich. Daher sollte kein Feuerwerk gezündet werden und fotografieren Sie bitte ohne Blitzlicht.

Verkleidung

An der Basler Fasnacht tragen nur die aktiven Fasnächtler Kostüme. Schminken Sie sich bitte nicht, tragen Sie keine Pappnasen oder Narrenkappen – all dies ist an der Basler Fasnacht verpönt. Die einzige Ausnahme sind die Kinder, die sich an der Kinderfasnacht auch als Zuschauer verkleiden dürfen.

Kulinarisches

Traditionell wird nach dem Morgenstreich die erste Mehlsuppe verspeist. Ebenso stehen während der Fasnacht «Zwiibe- und Käswäje» (Zwiebel- und Käsewähe) auf dem Speiseplan. Bereits vor der Fasnacht sind Fasnachtkiechli (Fasnachtsküchlein) in diversen Geschäften anzutreffen, genauso wie die Faschtewäje (Fastenwähe). Auf welche Bräuche und Gepflogenheiten diese Speisen zurückgehen, lässt sich aber nicht mehr eruieren. Den Baslern ist's egal – ob Mehlsuppe mit oder ohne Käse, schmecken tut's sowieso.

Quelle: [www. Basel.com](http://www.Basel.com)

LEISTUNGEN

- » Fahrt im modernen Reisebus
- » nicht enthalten: Plakette des Morgenstraichs (freiwillig)

Bildrechte: Basel Tourismus